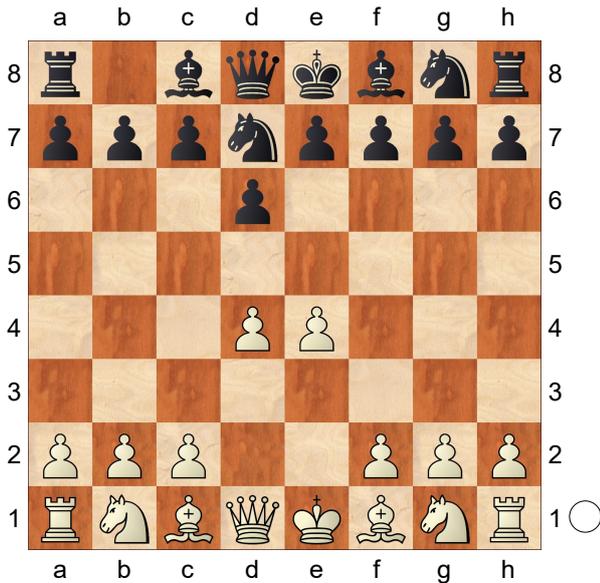
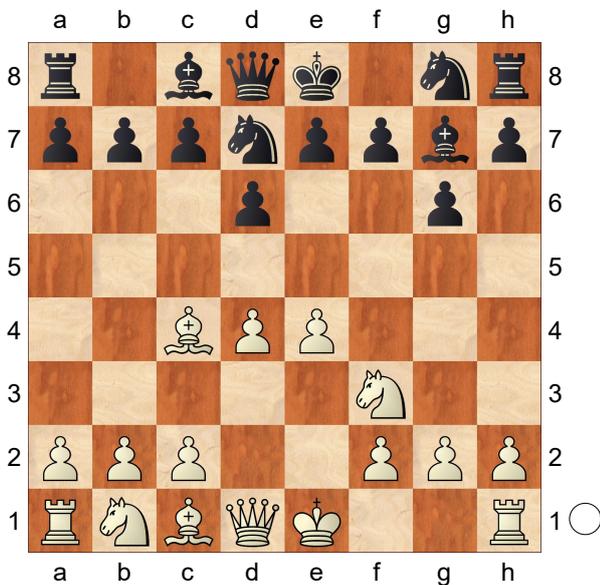


□ **Zersch**
 ■ **Spar**
 Frankfurt,
 [Glitz]

Thema: Zentrumskontrolle,
 Figurenentwicklung **1.e4 d6 2.d4 Sd7**



3.Lc4 g6 Schwarz fianchettiert seinen Königsläufer. Ein Vorhaben, das angesichts des schnell verlaufenden weißen Zentrumsaufbaus sehr gefährlich ist, da zum Fianchetto immer zwei Züge nötig sind. **4.Sf3 Lg7??**



B07 Der Läuferzug führt schon zum Verlust; es mußte unbedingt e6 (um die Wirkung des Lc4 nach f7 aufzuheben) oder ♘b6 (um dem König Luft zu verschaffen) geschehen. **5.Lxf7+!!** Die passive Aufstellung der schwarzen Figuren, besonders der von ihren eigenen Steinen umgeschlossenen Dame begünstigt diese Kombination. Schwarz hat sich um die Schwäche des Punkte f7 wenig gekümmert; auch ein Beispiel für die Gefahr des Aufschiebens der Rochade. **5...Kxf7** Schlägt der König nicht, hat Weiß einfach einen Bauern erobert und dazu Schwarz die Rochade verdorben. Trotzdem wäre dies das kleinere Übel gewesen in Anbetracht der jetzt folgenden Abwicklung: **6.Sg5+ Kf6**

[6...Kf8 7.Se6+]
 [6...Ke8 7.Se6]

7.Df3#
1-0